

## **PRESSEMITTEILUNG**

14. Mai 2010

**ACHTUNG SPERRFRIST: Samstag, 15. Mai 2010, 23.00 Uhr**

### **Auszeichnung: tim und Atelier Brückner gewinnen Silbernen Nagel**

Franfurt/Main, Augsburg. Glanzvolle Anerkennung für das neue Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim). Zusammen mit dem Stuttgarter Atelier Brückner hat sich das tim einen „Silbernen Nagel“ beim diesjährigen Award des Art Directors Club Deutschland (ADC) gesichert. Bei dem im Frankfurter Congress Center verliehenen Preis handelt es sich um eine der begehrtesten Trophäen, die in der deutschen Kommunikationsbranche zu vergeben ist.

Das tim wurde gemeinsam mit dem Atelier Brückner für die Inszenierung der einzigartigen Musterbuchsammlung der Neuen Augsburger Kattunfabrik (NAK) ausgezeichnet. In der Kategorie „Kommunikation im Raum“ konnte das Museumskonzept punkten.

In der Dauerausstellung des Staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg (tim) ist die weltweit bedeutende Sammlung von 1,3 Millionen Stoffdruckmustern zum Leben erweckt. Behilflich dabei sind die drei so genannten „Grazien“. Moderne Beamer projizieren auf zwei dieser mehr als vier Meter hohen Damenfiguren digitalisierte Muster aus den wertvollen NAK-Büchern. Besucher können dann selbst zum Designer werden und über einen Touchscreen die Figuren interaktiv ankleiden oder einen animierten Film bestaunen. Sie treten so eine faszinierende Reise durch drei Jahrhunderte Mode- und Designgeschichte „Made in Augsburg“ an. Grazie Nr. 3 ist in ein Patchwork-Kleid aus historischen Stoffflaschen gehüllt. Die Gesamtinszenierung ist ein Erlebnis im Raum. Für die sich langsam drehenden drei Damen ist ein roter Teppich ausgerollt. Lichtwände tauchen den hohen, langen Raum sanft in eine geheimnisvolle und beeindruckende Atmosphäre.

tim-Museumsleiter Dr. Karl Borromäus Murr nahm den „Silbernen Nagel“ in Frankfurt gemeinsam mit dem Atelier Brückner entgegen. Murr: „Einen solch hochkarätigen Preis zu gewinnen, ist eine große Ehre und Auszeichnung. Ich freue mich sehr, dass unser Museumskonzept sowohl bei unseren Besuchern als auch in der Fachwelt von Kommunikationsexperten so nachdrücklich überzeugt. Augsburg und Bayern können stolz sein auf das tim!“

Das Staatliche Textilmuseum Augsburg (tim) ist seit 20. Januar 2010 geöffnet und verzeichnet inzwischen mehr als 40.000 Besucherinnen und Besucher. Das tim ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.